



Presseinformation

18.Juni 2020, PI45

Pedelecfahren im Sommer

Lebenszeit des Akkus bei hohen Temperaturen verlängern

Bei hohen Temperaturen ist die zusätzliche elektrische Unterstützung an Pedelecs ein Genuss für jeden Radler. Wem der Fahrtwind nicht reicht, macht eine Pause und sucht sich Abkühlung im Schatten. Dabei sollte jeder Radler auch an sein Pedelec denken: Extreme Hitze wirkt sich auf Dauer negativ auf die Lebenszeit des Rad-Akkus aus. Deshalb sollte der Akku vor lang anhaltender Sonneneinstrahlung geschützt werden. Gleiches gilt auch für das Display des Bordcomputers.

Während einer Pause parkt das Pedelec akkuschonend am liebsten im Schatten und nicht in der prallen Sonne. „Falls keine andere Abstellmöglichkeit vorhanden ist, sollte der Akku am besten entfernt und möglichst schattig und kühl woanders gelagert werden“, empfiehlt Manuela Simon, Sprecherin des ADAC Hessen-Thüringen.

Beim Radtransport im oder auf dem Auto gilt: Auch hier sollte der Akku weder direkter Sonneneinstrahlung noch großer Hitze ausgesetzt sein.

Ist ein Akku bereits aufgeheizt, sollte er erst abkühlen, bevor er wieder aufgeladen wird.

Pressekontakt

Manuela Simon

T +49 69 66 07 85 08

manuela.simon@hth.adac.de

**ADAC
Hessen-Thüringen e.V.**

Unternehmenskommunikation

Lyoner Straße 22
60528 Frankfurt
T +49 69 66 07 85 00
F +49 69 66 07 85 49

presse@hth.adac.de

- > adac.de/hth
- > [facebook](#)
- > [twitter](#)
- > [Instagram](#)
- > [YouTube](#)
- > [Presseportal](#)